

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das VOLKSBLATT gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Mittwoch

Anna Hilbe, Frommenhaus 118, Triesenberg, zum 78. Geburtstag
 Josefine Hemmerle, Landstrasse 317, Triesen, zum 75. Geburtstag

NACHRICHTEN

Präsentations-Video über die OSZE

VADUZ: Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) fordert Fernsehanstalten und Filmemacher auf, Vorschläge für ein Präsentations-Video über die OSZE einzureichen. Ziel dieses Projekts ist es, vermehrt das Interesse der allgemeinen Öffentlichkeit zu gewinnen, das Verständnis für die OSZE und ihre Unterstützung zu fördern. Das Video könnte auch zu Ausbildungszwecken dienen.

Die OSZE wünscht, dass in dem Video dargestellt wird, wie die OSZE die Art und Weise verändert, wie die Nationen und Regierungen handeln und sich gegenseitig beeinflussen, und wie die Ideen betreffend Demokratie, Menschenrechte und Grundfreiheiten im Vordergrund stehen, wenn es darum geht, politische Stabilität im weiteren europäischen Raum zu erreichen. Es sollten auch die diplomatische Arbeit in Wien und anderswo, die tägliche praktische Arbeit der OSZE in ihren Missionen und Feldoperationen ebenso wie die Aktivitäten in den OSZE- Institutionen aufgezeigt werden.

Interessierte sind gebeten, einen Vorschlag einzureichen, welcher grob umreist, wie das Projekt realisiert werden soll. Der Projektvorschlag sollte in englischer Sprache eingereicht werden und ungefähr zwei Seiten lang sein. Er sollte beinhalten: Eine grobe Kostenschätzung; Eine Beschreibung der Produktionsfirma sowie eine Liste der früher produzierten Filme; Ein Mustervideo.

Die OSZE übernimmt keine Kosten, die mit der Produktion des Vorschlagsvideos zusammenhängen. Die Vorschläge müssen bis spätestens 29. April 2000 an folgende Adresse eingereicht werden: OSCE Secretariat, Press and Public Information Section, Kärntner Ring 5-7, A-1010 Vienna. Detailliertere Auskünfte über die Organisation sind auf der OSZE-Website (<http://www.osce.org>) zu finden oder über die genannte Adresse zu erfahren. (paf)

Liechtenstein und die Landesgartenschau Singen

Renate Wohlwend wurde zur Botschafterin der Landesgartenschau Singen ernannt

«Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Euregio Bodensee stärken, sei ein wichtiges Ziel der vom 19. April bis zum 8. Oktober 2000 in Singen stattfindenden Landesgartenschau», sagte gestern im Rathaus in Singen Oberbürgermeister Andreas Renner. Besonders glücklich sei man daher, mit Dr. Renate Wohlwend eine wichtige Vertreterin des Fürstentums Liechtenstein für die Landesgartenschau gewonnen zu haben.

Gerolf Hauser

Renate Wohlwend ist Juristin, stellvertretende Landtagsabgeordnete, Mitglied der Delegation zur Parlamentarischen Versammlung des Europarates, Vizepräsidentin der Untersuchungskommission für Menschenrechte - und nun wurde sie zur Botschafterin für das Fürstentum Liechtenstein der Landesgartenschau Singen 2000 ernannt.

Der Rhein verbindet uns

Nach einer Besichtigung der Anlagen in Singen sagte uns Renate Wohlwend: «Ich bin überrascht und begeistert über die Weitläufigkeit, Schönheit und Vielfalt der Garten-



Singens Oberbürgermeister Andreas Renner bei der Ernennung von Dr. Renate Wohlwend zur Liechtensteinischen Botschafterin der Landesgartenschau Singen. Im Vordergrund das Maskottchen der Landesgartenschau. (Bilder: gh)

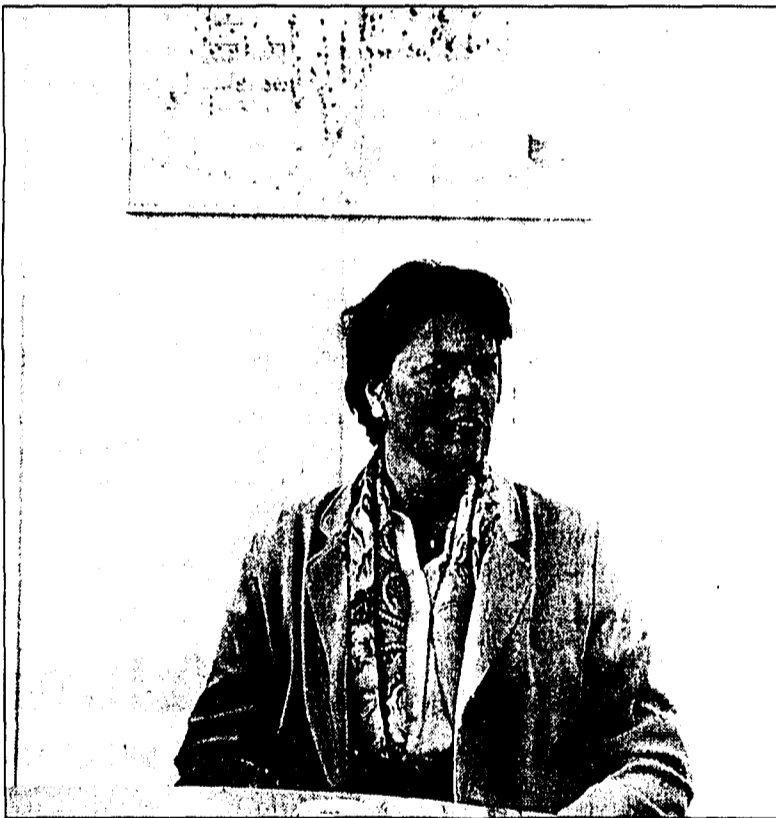
anlagen. Diese Begeisterung möchte ich in Liechtenstein weiter vermitteln. Meine Ernennung zur Botschafterin ist auf interessante Weise zustande gekommen. Beim Europa-

rat in Strassburg sprach mich Ernst Mülleemann aus dem Thurgau, der sich für kulturelle Belange in der Euregio Bodensee engagiert, wegen der Gartenschau an. Sein Bestreben war, nicht nur die Bodensee-Anliegerländer, sondern auch Liechtenstein zu integrieren. Da ich ein Naturmensch bin und den Garten liebe, habe ich gerne zugesagt. Heute ist nun die offizielle Ernennung zur Botschafterin. Meine Aufgabe als offizielle Repräsentantin Liechtensteins ist es, auf eine lockere Art die Zusammenarbeit, die Vernetzung der Euregio-Länder zu unterstützen. Dazu gehört nicht nur, in Liechtenstein die Werbetrommel für diese Landesgartenschau zu rühren, sondern auch für liechtensteinische Interessierte, z.B. die Tourismusorganisation, Trachtengruppen oder Musikvereine, «Auftritte» in Singen zu vermitteln. Es freut mich, wenn die Menschen aus der Region sich auf diese Art näher kommen. Immerhin verbindet uns der Rhein mit der gesamten Bodenseeregion. Dass Liechtenstein selbst einmal eine solche Gartenschau veranstaltet, kann ich mir, zumindest in diesem Rahmen, kaum vorstellen. Man hat mich heute in die Philosophie einer Gartenschau eingeweiht; daher weiss ich, welch grosser finanzieller

und personeller Aufwand nötig ist, so etwas durchzuführen.»

Nachbarschafts-Verbindung

«Ich freue mich sehr», sagte Oberbürgermeister Andreas Renner, «dass Sie den Weg hierher gefunden haben. Für uns, die wir am Rande von Deutschland liegen, lag es nahe, in die Landesgartenschau jene Länder zu integrieren, die, auch über die Grenzen hinweg, in der Region liegen. Wir sind glücklich, dass Sie eine Botschafterfunktion für unsere Gartenschau übernehmen und ich möchte mich herzlich bedanken, dass Sie sich mit Ihrem guten Namen für unsere Gartenschau einsetzen, die für die gesamte Region nicht nur interessant ist durch seinen 20 Hektar grossen Park, sondern auch durch die über 1000 kulturellen, sportlichen und geselligen Veranstaltungen im Rahmen der Schau. Die Verbindung mit den Nachbarländern ermöglicht einen Austausch, ein Sich-Kennenlernen und stärkt unser gemeinsames Regionalbewusstsein. Wir möchten alle LiechtensteinerInnen herzlich einladen, sich hier zu präsentieren, z.B. an einem unserer Städtetage, zu denen sich schon über 30 Städte aus Deutschland, der Schweiz und Österreich angemeldet haben.»



Renate Wohlwend vor dem Plan der Landesgartenschau im Büro des Oberbürgermeisters von Singen.

IMPRESSUM

Liechtensteiner Volksblatt

Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
 Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
 Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
 Stv. Chefredaktoren: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Hartmut Neuhäuser, Walter Nigg, Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Heeb.
 E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
 Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
 Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger
 Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
 Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer. Inseratenannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtlich. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07.
 E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li.
 Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags). Telefon +423 237 51 41.
 E-Mail-Aboverwaltung: abo@volksblatt.li.
 Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon: +423 237 51 51.
 Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.
 Telefax Redaktion/Verlag: +423 237 51 55. Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71. Internet: <http://www.volksblatt.li>. ISDN: +423 237 51 08
 Abonnement: Inland und Schweiz jährlich CHF. 179.-; halbjährlich CHF. 95.-; vierteljährlich CHF. 52.-. Für das weitere Ausland: Inlandtarife plus Auslandsporto. Bestellungen bei allen Postämtern oder beim Verlag in Schaan.
 Anzeigenannahmeschluss: Jeweils am Vortag um 11.00 Uhr, für die Montagsausgabe am Freitag um 11.00 Uhr.
 Anzeigenannahme: Für das Inland: Verwaltung Schaan. Für die Schweiz und das übrige Ausland: Publicitas AG, Sarganserstrasse 9, 8887 Mels, Tel. 081 / 723 55 75, Fax: 081 / 723 70 18
 Anzeigenpreise: Einspaltige Millimeterzeile (25 mm) 69 Rappen. Mindesttarif für Kleininserate CHF. 30.- netto.

Volksblatt - Tagesrätsel

| | | | | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|--|---|---|-------------------------|
| Italiens eigener Name | Zahlwort jap. Kimonoartikel | Irreführung, Täuschung | schwanzlöser Halbballe | Kolbenweg im Motor Figur von Zuckmayer | Keller, Wein- presse |
| grossartig, begeistert | | Schutz | | | |
| Wegbeförderung | | Aufwiegler | | Dauerbezug, Kew Metallgestein | |
| jud. Hohepriester | | | | | französisch Alter |
| | Fest jap. Stadt auf Honshu | | | | |
| kunstliche Einfriedung | häufig Kosten- auf- teilung | | Staat im Orient | | |
| | | positive Mittelung Trink- bedürfnis | | | |
| Körper- fleck- Zeichen | Zeit- geschmack | | Gräuter südfranzösisch Stadt | | |
| | Einwand | Schwer- metall Kälte- produkt | | | |
| grosses Raubtier | | | Autokz. für Genf chem. Z. für Tantal | | |
| amtliche Ver- einbarung | | | | | |
| Über- übersel v Aufgaben | | | | | |

Rätsel vom Vortag

| | | |
|---|---|---|
| P | O | E |
| G | E | M |
| B | I | R |
| T | N | T |
| U | A | I |
| E | N | D |
| G | U | A |
| E | A | M |
| O | M | B |
| B | O | E |
| B | L | E |

VERANSTALTUNGEN

Emotionale Intelligenz

SCHAAN: Am Freitag, den 7. April von 17 bis 21 Uhr und am Samstag, den 8. April von 9 bis 17 Uhr findet im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Seminar zur emotionalen Intelligenz statt. Der Autor D. Goleman schreibt in seinem Buch «Emotionale Intelligenz», dass der Intelligenz-Quotient bestenfalls zu zwanzig Prozent für den Erfolg im Leben verantwortlich ist. Menschen, die sich grossteils auf ihre rationale Intelligenz stützen, beschränken sich somit auf ein Fünftel ihres Potentials. Erfolgreiche Menschen nutzen neben ihrer rationalen in hohem Masse ihre emotionale Intelligenz. Sie ist im Leben der entscheidende Erfolgsfaktor. Unsere emotionale Intelligenz können wir durch Training gezielt fördern. Der Referent, Elmar Eisele, leitet das Institut für Persönlichkeits- und Erfolgsmana-

gement in Bregenz und ist Trainer für NLP, Mentaltraining und Stressmanagement. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta. Mit Voranmeldung. (Eing.)

Unsere Haustiere

SCHAAN: Am Donnerstag, den 6. April findet um 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Kurs statt, der die Beziehung zwischen Mensch und Tier beleuchtet wird (insgesamt zwei Donnerstagsabende). Tiere gehen mit Menschen oft eine sehr enge Beziehung ein, die eine grosse Bereicherung sein kann. Ein so intensives Zusammenleben kann aber auch mit Problemen verbunden sein. Oft liegt die Ursache der Probleme in mangelhaften Kenntnissen von den natürlichen Verhaltensweisen unserer Haustiere und ihrer Körpersprache. Die Referentin, Sandra Bricci, ist selbstständig praktizierende Tierärztin. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung, mit Voranmeldung. (Eing.)